

# PROJEKTBEWERTUNG (Kleinprojekt-Förderung)

für Kleinprojekte zur Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie der LEADER-Region SauerSiegerLand

## Projekttitel

## Projekt beantragt von

### 1. Projektvorbewertung

(Prüfung auf Basis der vorgelegten Projektskizze)

Mindestkriterien	ja	nein
Vollständiger Projektantrag liegt vor		
Projektträger ist vorhanden		
Projekt liegt in der Region (Fördergebietskulisse LEADER-Region)		
Projekt nimmt Bezug auf die Ziele und mindestens einem der Handlungsfelder der regionalen Entwicklungsstrategie		
Kofinanzierung ist gesichert		
Grenze förderfähiger Gesamtkosten von 20.000 Euro für das Projekt wird eingehalten		
Bestätigung des Projektträgers liegt vor, dass mit der Umsetzung des Projektes noch nicht begonnen wurde und, dass das Projekt im Jahr der Antragstellung / Bewilligung abgeschlossen wird.		

### Ergebnis der Projektvorbewertung

*z.B. „Die Voraussetzung zur Zulassung des Projektes zu dem Projektauswahlverfahren ist gegeben, da alle Mindestkriterien erfüllt sind.“*

## 2. Detaillierte qualitative Projektbewertung

(Prüfung auf Basis der vorgelegten Projektskizze)

Qualitätskriterien	Beschreibung	erreichte Punkte (max.3)	Gewichtung	Ergebnis	Anmerkungen
Bezug zur RES	Das Projekt entspricht mehreren Zielen in den Handlungsfeldern der RES. * je Ziel 1 Punkt bis zu 3 Punkten	0	3	0	
Resilienz	Das Projekt trägt zur Stärkung regionaler Resilienz in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht bei. (0) trifft nicht zu (1) Das Projekt stärkt regionale Resilienz aus einer Perspektive. (2) Das Projekt stärkt regionale Resilienz aus zwei Perspektiven (3) Das Projekt stärkt regionale Resilienz aus drei Perspektiven	0	2	0	<p>ökonomisch: z.B. Beitrag zur Grundversorgung, zur Erhaltung leistungsfähiger Vereinsinfrastrukturen</p> <p>ökologisch: z.B. Beitrag zu biotopschaffenden Maßnahmen, zu Umweltbildung</p> <p>sozial: z.B. Beitrag zur Stärkung von Ehrenamtsarbeit, sozialer Versorgung, gemeinsamer Organisation</p>
Kooperation / Integration	Das Projekt trägt zur bürgerschaftlichen Beteiligung bei. (0) Allein der/die Projektträger/in ist Zielgruppe des Projektes (1) das lokale Ehrenamt ist bei der Entwicklung mit einbezogen worden (2) Das Projekt leistet einen Beitrag zur Teilhabe unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen (3) Das Projekt bezieht Kinder und/oder Jugendliche während der Planung und Umsetzung maßgeblich mit ein	0	2	0	

<b>Innovativer Charakter</b>	<b>Das Projekt hat innovative Wirkung bzgl. neuartiger Angebote, Dienstleistungen, Methoden, Formen der Organisation und Beteiligung etc...</b> (0) das Projekt zeigt keinen innovativen Ansatz (1) das Projekt verfügt über einzelne innovative Merkmale (2) das Projekt verfügt über verschiedene innovative Merkmale (3) das Projekt weist einen umfassenden innovativen Ansatz für die gesamte Region auf	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>(1) z.B. Weihnachtsbeleuchtung mit besonderer LED-Technik</b> <b>(2) z.B. barrierefreies Bodentrampolin (Sport und Spiel)</b> <b>(3) z.B. besonderes museales Konzept</b>
<b>Tragfähigkeit</b>	<b>Das Projekt ist wirtschaftlich tragfähig im Anschluss an die Förderung</b> (0) Die Tragfähigkeit des Projektes ist sowohl finanziell als auch personell fraglich (1) Die eigenständige Tragfähigkeit des Projektes hängt stark vom finanziellen und/oder personellen Engagement einzelner Personen ab (2) Die Tragfähigkeit ist in finanzieller und personeller Hinsicht gesichert (3) Das Projekt ist langfristig tragfähig und kann in der Region nachwirken		<b>1</b>		
<b>Entwicklung ländlicher Raum</b>	<b>Das Projekt ist bedeutend für die Erhaltung und Entwicklung der ländlichen Strukturen</b> (0) kein Projektbezug zur ländlichen Region (1) das Projekt unterstützt die ländliche Strukturentwicklung auf lokaler Ebene (2) das Projekt unterstützt ortsübergreifend die ländliche Strukturentwicklung (3) das Projekt hat exemplarische Bedeutung für die ländliche Strukturentwicklung in der Region	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	
<b>Ergebnis</b>	Gesamtpunktzahl				<b>0</b>
	davon Punktsumme der Kriterien mit dem Gewichtungsfaktor 1				
	davon Punktsumme der Kriterien mit den Gewichtungsfaktoren 2, 3				

**Ergebnis der detaillierten Projektbewertung und zusammenfassender Bewertungsvorschlag:**

*z.B. „Das Projekt „xy“ wird mit einer Gesamtpunktzahl von xx bewertet. Damit ist das Projekt förderwürdig in Übereinstimmung mit den Zielen und Projektauswahlkriterien der Entwicklungsstrategie der Region SauerSiegerLand.“*

**Methodik und Vorgehensweise der Projektbewertung:**

Zur Auswahl von Projektvorhaben durch das LAG-Entscheidungsgremium (erweiterter Vorstand) unterbreitet das Regionalmanagement einen Bewertungsvorschlag. Die satzungsgemäß zu berücksichtigenden Vorschriften zur Befangenheit von stimmberechtigten Vorstandsmitgliedern finden hierbei auch für die mit dem Regionalmanagement beauftragten Personen Anwendung.

Die qualitative Projektbewertung und –priorisierung erfolgt anhand von 6 Kriterien und spezifischen Gewichtungsfaktoren (F:1, F:2, F:3). Alle Kriterien werden hinsichtlich ihres Zielbeitrages von 0-3 bewertet und bepunktet. Dabei beträgt die minimal zu erreichende Punktzahl „11“ und die maximal zu erreichende Punktzahl „33“. Projekte, welche die Punktzahl 11 nicht erreichen, sind nicht förderwürdig bzw. bedürfen der konzeptionellen Überarbeitung.

Das Bewertungsverfahren ermöglicht eine transparente Priorisierung zwischen eingereichten Projektvorhaben. Zum Zweck des Projektrankings wird zunächst die Punktzahl der mit den Faktoren 2 und 3 gewichteten Kriterien ausgewertet und anschließend die Punktzahl der mit dem Faktor 1 gewichteten Kriterien für den direkten Vergleich hinzuaddiert.

Die LAG legt hinsichtlich der finanziellen Beteiligung in den einzelnen Projekten eine Förderquote von 80% zugrunde.

Die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Strukturentwicklung des ländlichen Raums in Nordrhein-Westfalen liegt zugrunde (Runderlass des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz – II-6.0228.22901.02 vom 23.08.2019 / Geltende Erlasse (SMBl. NRW.) mit Stand vom 11.12.2020).